



***Nach einem recht späten Herbst wird sich der Winter in diesem Jahr pünktlich bemerkbar machen. Es scheint immer wahrscheinlicher, dass sich in den ersten Dezembertagen kaltes Wetter mit einem deutlichen Temperaturrückgang durchsetzt.***

Die Kälte des Winters scheint endlich in Frankreich anzukommen. Der Trend für die Woche ab dem 28. November geht in Richtung ruhiges und kaltes Winterhochdruckwetter im nördlichen Teil Frankreichs und etwas unruhigeres aber dafür milderes Wetter im Süden. Laut Météo-France könnten die Temperaturen mancherorts sogar unter die normalen Jahreszeitwerte sinken.

In seinen Vorhersagen schätzt der Wetterkanal (La Chaîne Météo), dass das unruhigere Wetter vor allem den Westen, den Südwesten und das Mittelmeer betreffen wird. Es könnte Regen und Schnee auch in tieferen Lagen bringen.

L'arrivée du #froid hivernal est confirmé la semaine prochaine. À l'air polaire maritime humide lundi et mardi succèdera de l'air froid continental d'origine scandinave plus sec à partir de mercredi : nous nous situerons alors 2 à 4°C sous les normales de saison ☐. [pic.twitter.com/gDbj16AgNO](https://pic.twitter.com/gDbj16AgNO)

— La Chaîne Météo (@lachainemeteo) November 26, 2022

### **Montag, 28. November**

Der Wochenbeginn ist geprägt vom Durchzug einer atlantischen Störung mit bedecktem Wetter in den meisten Teilen des Landes. Vereinzelt Schauer sind am Nachmittag in Westfrankreich zu erwarten.

Es wird mit Tiefstwerten von 7°C in Aurillac und Höchstwerten von 14°C in der Region von Nizza gerechnet.

### **Dienstag, 29. November**

Ein Hochdruckgebiet wird sich ab Dienstag allmählich über Frankreich ausbreiten und an der Atlantikküste sind Aufhellungen zu erwarten. In Südfrankreich wird die Sonne scheinen.

Die Temperaturen steigen auf 9°C in Toulouse und 12°C in Perpignan.

### **Mittwoch, 30. November**

Am Mittwoch ist das Wetter in Frankreich trüb. Nur der Mittelmeerraum wird von den Wolken verschont bleiben.

Der Mittelmeerraum wird am Mittwoch von milden Temperaturen profitieren, die zwischen 11



und 12 Grad liegen. Im Rest des Landes werden die Temperaturen kaum über 10 Grad steigen.

### **Donnerstag, 1. Dezember**

La Chaîne Météo rechnet mit einem drastischen Rückgang der Temperaturen, die bis zum Wochenende um 2 bis 4 °C unter den Normalwerten liegen werden. Nur Korsika dürfte von diesem Kälteeinbruch verschont bleiben.

### **Freitag, 2. Dezember**

Im gesamten Hexagon wird stark bewölktetes Wetter erwartet.

Am Nachmittag werden die Höchstwerte vom Grand-Est bis zur Auvergne-Rhône-Alpes nicht mehr als 5 bis 8°C betragen. In Aurillac werden die Temperaturen um die 6°C und in der Region Toulouse um die 9°C liegen.

### **Am Wochenende**

Das erste Dezemberwochenende bringt tiefe Wolken, die besonders in der Nordhälfte präsent sind, und großzügigerem Sonnenschein im Süden, nachdem sich das morgendliche Grau aufgelöst hat. Die Tiefstwerte werden zwischen den Pyrenäen und den östlichen Regionen oft unter 0°C liegen, im Nordwesten und in Küstennähe werden sie schwach positiv werden. Im Laufe des Tages werden die Temperaturen kaum die 10°C-Marke erreichen.

**Insgesamt gehen die Meteorologen davon aus, dass der Dezember recht kalt wird, wahrscheinlich leicht unter dem Durchschnitt der Saison.**